VR-02-334 Vom Aufstiegsversprechen zur Chancengarantie - damit Herkunft nicht über Zukunft entscheidet

Antragsteller*in: Elias Enderlein (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf)

Änderungsantrag zu VR-02

Nach Zeile 334 einfügen:
Beteiligung muss mehr sein als ein Stuhl am Rand des Tisches. Wir wollen das Pilotprojekt der Jugendräte bundesweit starten und verstetigen und den Flickenteppich an Beteiligungsformaten durch verbindliche Jugendräte auf kommunaler, Landes- und Bundesebene ersetzen. Der Landesjugendbeirat in Baden-Württemberg zeigt, dass Jugendbeteiligung auf allen Ebenen funktioniert. Jugendräte brauchen Antrags-, Anhörungs- und Rederechte in den Gremien und ein eigenes Budget, über das sie selbst entscheiden.

Junge Menschen dürfen dabei nicht auf vermeintliche Jugendthemen beschränkt werden. Ob Rente, Klima oder Haushalt: Es gibt kein Thema, das uns nicht über kurz oder lang betrifft. Denn auch Jugendliche werden älter.

Begründung

erfolgt mündlich

weitere Antragsteller*innen

Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Aaron Ludwig (KV Böblingen); Johann Kämpfer (KV Münster); Gregor Steiner (KV Tübingen); Maximilian Mattig (KV München-Land); Wenzel Ormos (KV Böblingen); Leander Hirschsteiner (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Daniil Makarenko (KV Leipzig); Samuel Olbermann (KV Düsseldorf); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Maria Wißmiller (KV Ostallgäu); Till Köhler (KV Northeim/Einbeck); Colin Christ (KV Heilbronn); Jana Ketzenberg-Schmid (KV Barnim); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Tobias Pötzsch (KV Rhein-Sieg); Jonathan Anz (KV Freiburg); Martina Neubauer (KV Starnberg); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); sowie 99 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.